

ELTERNINFORMATION

Martin Neubert
Kita-Koordinator | Prokurist

Unser Zeichen: MN
Rückfragen an: Martin Neubert

Durchwahl: 0331/28 497-44
Fax: 0331/28 497-30
Email: Martin.Neubert
@paritaet-brb.de

Potsdam, 15. März 2020

Sehr geehrte Eltern,

wir wenden uns heute an Sie, um Sie über den aktuellen Stand zu den Auswirkungen der Ausbreitung des Corona-Virus auf den Kitabetrieb in Frankfurt (Oder) zu informieren.

Die Stadt Frankfurt (Oder) hat entschieden, der Regelung des Landes Brandenburg zu folgen, dass ab dem kommenden Mittwoch, 18. März 2020, bis zunächst einschließlich Sonntag, 19. April 2020, alle Frankfurter Krippen, Kitas und Horteinrichtungen geschlossen bleiben, um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Am Montag und Dienstag dieser Woche, findet der Betrieb in den Kindertagesstätten regulär statt.

Die Stadt hat in den vergangenen Tagen, unter Einbeziehung der freien Träger von Kindertagesstätten, mit Hochdruck an einem Angebot zur Notbetreuung für die Kinder gearbeitet, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur tätig sind.

Ob Sie unter die Begrifflichkeit "strukturelevantes" Personal fallen, entnehmen Sie bitte der Anlage 1 zu diesem Schreiben. Abweichungen hiervon sind derzeit nicht vorgesehen.

Einen Betreuungsplatz erhalten können nur

- Alleinerziehende in den benannten Berufszweigen
- sowie Familien in denen beide Elternteile im Bereich der kritischen Infrastruktur tätig sind.

Wir gehen aktuell davon aus, dass in diesen Fällen vom Arbeitgeber (ggf. beider Elternteile) eine Bescheinigung beigebracht werden muss. Der genaue Verfahrensablauf, wird den freien Trägern von Kindertagesstätten am Montag den 16.03.2020 um 13.00 Uhr bekanntgegeben.

Sobald wir weitere verbindliche Informationen zum Antragsverfahren aus dem Jugendamt Frankfurt (Oder) erhalten haben, werden wir Sie dazu natürlich sofort in Ihrer Einrichtung informieren. Informieren Sie sich hierzu bitte auch selbstständig unter www.frankfurt-oder.de

Bitte prüfen Sie eingehend im Vorfeld einer Antragstellung, welche Betreuungsbedarfe sich durch Ihr soziales oder familiäres Umfeld sicherstellen lassen. Verzichten Sie jedoch bitte auf die Sicherstellung der Betreuung durch die Großeltern, also durch eine der gefährdeten Gruppen.

Die Notplätze sind begrenzt und sollten dem Personenkreis zur Verfügung gestellt werden, der keine anderen Möglichkeiten der Versorgung hat.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die unter Umständen weitreichende Folgen für Ihre Familie haben und sicher mit vielen Herausforderungen verbunden ist.

Für Rückfragen steht Ihnen ihre Einrichtungsleitung und ihr Team gern zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Martin Neubert
Prokurist

ANLAGEN

Anlage 1: Sektoren der kritischen Infrastruktur